EINLADUNG

zum
5. 25m-Fallplatte-Schießen
Kurz- und Langwaffe

22.+23. Juli 2017

Schützenverein und Schwarzpulvergilde
Nordstetten e.V.
72160 Horb a.N.-Nordstetten

Schießzeiten:	**Samstag**	**22. Juli 2017 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr**
	Sonntag	**23. Juli 2017 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
Siegerehrung:	**Sonntag**	**23. Juli 2017 ca. 17:00 Uhr**

Unsere Vereinsgaststätte ist während der Schießzeiten durchgehend geöffnet. Für Speisen und Getränke werden wir bestens Sorge tragen.

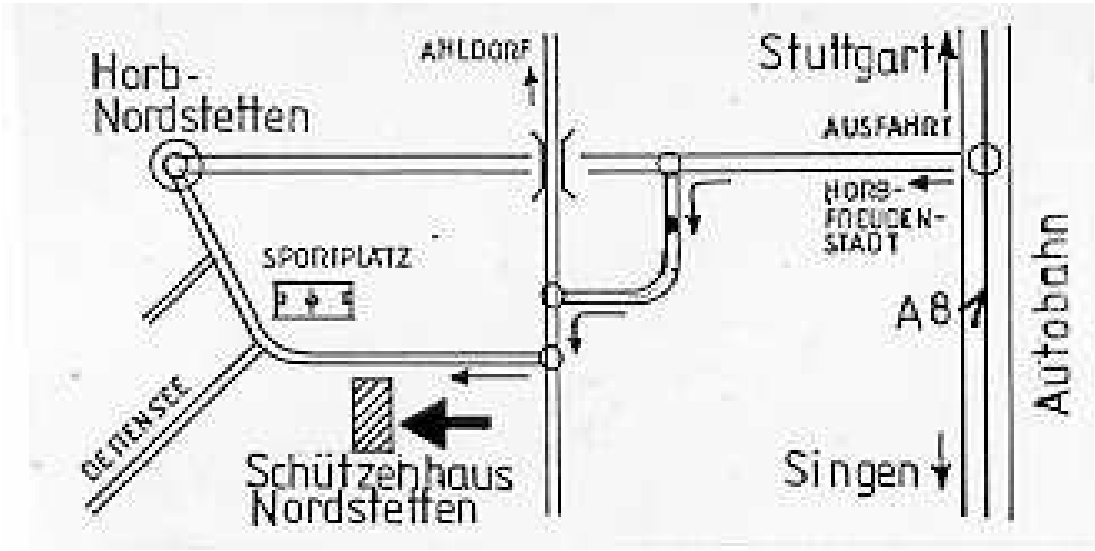
Den Besuchern und Teilnehmern wünschen wir eine gute Anreise, einen angenehmen Aufenthalt, einen fairen Wettkampf und natürlich

G U T S C H U S S

Kontaktadressen: **www.sv-nordstetten.de**

Werner Blank **werner.blank@t-online.de**
Fritz Laur **fritz.laur@t-online.de**

Schützenhaus **07451/4541**



Ausschreibung 25 m-Fallplatte-Schießen (Kurz- und Langwaffe)

Klassen:	allgemeine Klasse
Anschlag:	Kurzwaffe: Ein- oder beidhändig Langwaffe: stehend freihändig, jagdlicher Anschlag
Regeln:	Geschossen wird im Wesentlichen nach den Regeln des BDS Sporthandbuches
Ziel:	GK Fallscheibe 200 mm, KK Fallscheibe 150 mm
Serie:	bestehend aus 5 Fallscheiben
Ablauf:	Es werden 3 Serien geschossen Vor jeder Wertungsserie folgt auf die Aufforderung „Waffe laden“ anschl. die Frage „Schütze bereit?“. Wird kein Einwand erhoben, erfolgt die Aufforderung „Achtung“ und damit beginnt die Vorlaufzeit von 3-7 Sekunden. Zur Bereitstellung ist zu beachten, dass der haltende Arm der Waffe auf einen Winkel von 45 Grad zur Senkrechten gerichtet ist (Kurzwaffe). Gewehr: Der Stützarm darf an der Brust oder an der Hüfte abgestützt werden. Zusätzlich muss die Waffe vor dem Startsignal so gehalten werden, dass der Hinterschaft die Hüfte des Schützen auf der Schießhandseite berührt und die Waffen-mündung nicht höher als Augenhöhe reicht. Nach dem Ablauf der Vorlaufzeit ertönt ein akustisches Signal des Timers und der Schütze kann mit dem beschießen der Scheiben beginnen. Pro stehen gelassene Fallplatte gibt es 10 Sekunden Strafzeit. Die Zeit und die Strafzeit pro Durchgang werden notiert. Mit dem Timer wird das Zeitintervall zwischen Startsignal und Abgabe des letzten Schusses gemessen. Die gemessene Zeit ist die Wertungszeit für die Serie.
Distanz:	25 m (Kurz- und Langwaffe) **15 m (Flinte)***
Waffenarten:	- Pistole Standardkaliber off. Visier - Revolver Standard off. Visier (max. .357 Magnum) - Freie Klasse Pistole Mind. .30/7,62 mm beliebige Vis. - Freie Klasse Revolver Mind. .30/7,62 mm beliebige Vis. (max. 357 Magnum) - Pistole mit Anschlagschaft off. Visier - Pistole mit Anschlagschaft opt. Visier - Pistole .22/5,6mm off. Visier - Revolver .22/5,6mm off. Visier - Fr. Klasse Pistole .22/5,6 opt. Visier - Fr. Klasse Revolver .22/5,6 opt. Visier - SG SL KW off. Visier - SG SL KW opt. Visier - Unterhebelrepetierer KW off. Visier - Unterhebelrepetierer KW opt. Visier - SG SL KK opt. Visier - LA KK off. Visier - SG SL KK off. Visier **- Selbstladeflinte offene Visier** **- Selbstladeflinte opt. Visier** **- Repetierflinte offene Visier**

- Repetierflinte opt. Visier

SG SL = Sportgewehr Selbstlader; KW = Kurzwaffenpatrone (keine Magnumladungen >.357)
LA = Lever Action (Unterhebelrepetierer)

*Beim 15 m-Fallscheiben-Schießen darf nur Munition bis Kaliber 12 mit einer maximalen Schrotgröße von 3,0mm (kein Streukreuz) und einer Schrotvorladung bei Repetierflinten und bei Selbstladeflinten von 24 g bis 32 g (kein Stahlschrot) verwendet werden.

Maximale Schusszahl pro Durchgang:

8 Schuss 3 Durchgänge (Büchse)
6 Schuss 3 Durchgänge (Flinte)
10 Schuss 3 Durchgänge (KK Kurzwaffe)
2 x 8 Schuss 3 Durchgänge (GK Kurzwaffe)
6 Schuss 3 Durchgänge (KK Revolver)
2 x 6 Schuss 3 Durchgänge (GK Revolver)

Probe-schüsse:	Vor dem Schießen der Wertungsserien kann innerhalb von 3 Minuten eine beliebige Anzahl von Probeschüssen auf 5 Scheiben abgegeben werden.
Trefferauf-nahme:	Die Standaufsicht bzw. der Schießleiter hat nach jeder Wertungsserie die gemessene Zeit und die stehen gebliebenen Fallscheiben anzusagen
Wertung:	Die Zeiten und Strafzeiten der einzelnen Durchgänge werden addiert. Die niedrigste Zeit ist die beste Zeit.
Startgeld:	1. Serie 8,00 € Nachkauf 4,00 € pro Serie (Nachkauf ist in Abhängigkeit der Standkapazität grundsätzlich unbegrenzt)
Preise:	Die Fallplatte-Starter nehmen mit allen gelösten Startkarten an der gemeinsamen Speed- und Fallplattenverlosung attraktiver Geld und Sachpreise teil. Hauptgewinne **1 x 50€, 1 x 30€, 1 x 20€** (werden bei Abwesenheit an der Siegerehrung überwiesen oder durch einen Vertreter überbracht), **7 Sachpreise** werden **nur** an der Siegerehrung teilnehmende Gewinner ausgegeben.
Versicherung:	Nachweis durch gültigen Wettkampfpass des DSB, BDS-Mitgliedsausweis mit aktueller Beitragsmarke, BDMP-, DSU-Ausweis oder Jagdpass.
Sonstiges:	Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Ausschreibung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Personen die sich während des Fallplattenschießens auf dem Schützenstand aufhalten, müssen zwingend eine Schießbrille oder einen geeigneten Augenschutz tragen!